

Jahresbericht des Präsidenten 2008

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und politische Entscheide

Bekanntlich hat die Finanzkrise inzwischen auch auf die Realwirtschaft durchgeschlagen. Unter dieser Wirtschaftskrise leiden inzwischen auch einige Hochdorfer Betriebe. Die meisten Hochdorfer Gewerbebetriebe hingegen spüren von der allgemeinen Wirtschaftskrise bisher kaum etwas. Das Baugewerbe beispielsweise bekommt solche Krisen erst mit mehrmonatiger Verspätung zu spüren und kann auch noch von den derzeit sehr tiefen Zinsen profitieren.

In politischer Hinsicht wichtig für das Gewerbe war die Abstimmung über die Unternehmenssteuerreform II. Das Volk stimmte den in der KMU-Steuerreform vorgesehenen steuerlichen Erleichterungen bei Nachfolgeregelungen zu.

Abgelehnt wurde vom Stimmvolk hingegen das kommunale Projekt zur Sanierung der Urswilstrasse, dies wohl nicht zuletzt aus Kostengründen.

In der Zukunft wird die Wirtschaftskrise noch längere Zeit andauern, davon ist leider auszugehen. Dabei wird es andere Regionen mit einer viel höheren Konzentration an Finanzarbeitsplätzen oder einer hohen Industriedichte (wie z.B. der Autoindustrie) zwar deutlich härter treffen als Hochdorf. Die Krise wird aber auch am Seetal nicht spurlos vorüber gehen.

Es ist daher dringend notwendig, dass wir unsere Hausaufgaben machen und dass in Hochdorf und im Seetal gute Rahmenbedingungen für eine weitere wirtschaftliche Entwicklung geschaffen werden. Dazu gehören namentlich attraktive Steuern, eine gute Verkehrserschliessung und eine zukunftsgerichtete Zonenplanung.

2. Arbeit des Vorstandes

An vier Vorstandssitzungen und einer Klausurtagung haben wir uns mit den laufenden Geschäften befasst.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat uns zu einer gemeinsamen Sitzungen eingeladen. Wir haben zu folgenden Vernehmlassungen der Gemeinde Hochdorf Stellungnahmen abgegeben:

- Teilrevision Ortsplanung
- Parkierungskonzept
- Budget 2009

Mit der Gemeinde konnte im Januar 2008 eine Vereinbarung abgeschlossen werden, wonach die Gemeinde für die Dauer von 6 Jahren einen Beitrag an die Sanierungskosten der Weihnachtsbeleuchtung von Fr. 4'000.-- jährlich leistet, dies zusätzlich zu den jährlichen Beiträgen an die Unterhaltskosten der Weihnachtsbeleuchtung und die Zurverfügungstellung des Werk-

dienstes von je Fr. 2'500.--. Ich möchte an dieser Stelle dem Gemeinderat für diese grosszügige Unterstützung sehr herzlich danken.

Hanspeter Schärli hat als Vertreter des Vorstands am Projekt "Standortentwicklung Hochdorf", das im Rahmen der Neuen Regionalpolitik von der Idee Seetal AG unterstützt wird, mitgearbeitet. Ziel ist es, den Standort Hochdorf und insbesondere Hochdorf als Einkaufszentrum zu stärken.

Weitere Aktivitäten

- Seetal-Award:** Als sehr würdigen dritten Preisträger des Seetal Award durften wir Otto Bachmann im Januar 2008 feiern. Er hat sich nicht nur als herausragender Unternehmer, sondern auch als Patron mit hoher sozialer Kompetenz mit seinem Lebenswerk 4B verdient gemacht.
- Mit grosser Freude durften wir am vierten Seetal Award im Januar 2009 den Rettungsdienst Seetal als Preisträger feiern. Der Rettungsdienst hat sich den Preis mit seinem uneigennützigem Engagement zum Wohle der Gemeinschaft redlich verdient.
- Ausbildungsbetriebe:** Die Liste mit den Betrieben, welche Ausbildungsplätze anbieten, wurde wiederum veröffentlicht. Sie zeigt, welchen grossen Stellenwert die Hochdorfer Gewerbe- und Industriebetriebe in der Berufsausbildung einnehmen.
- Picknick:** Der Familienanlass wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Besten Dank an die Jagdgesellschaft, vertreten durch Max Imboden, für das Benutzen der Jagdhütte.
- Unternehmer-Forum:** Wir haben im November 2008 eine abendliche Podiumsdiskussion zum Thema „Verkehrssituation im Seetal“ organisiert, mit folgenden Teilnehmern:
- Damian Henzi, Geschäftsführer von der Hochdorf Holding AG
 - Franz Bucher, Gemeindeamman von Hochdorf
 - Fredy Rey, Kantonsingenieur von Luzern
- Als Diskussionsleiter hat sich Diego Yanez, Nachrichtenchef SF DRS, zur Verfügung gestellt. Die Diskussion fokussierte sich auf das Thema Talstrasse, was wiederum von der Idee Seetal AG in der Folge noch bei weiteren Anlässen aufgegriffen wurde.
- Gwärb-Stamm:** Dieses regelmässige Treffen, findet seit dem 14. Februar 2008 jede Woche am Donnerstagmorgen von 07.00 bis 08.00 Uhr im Restaurant Bajazzo in Hochdorf statt, mit Aus-

nahme der Ferienzeiten, auf welche Tanja von Büren in der Einladung jeweils hinweist. Damit wird die Kontaktpflege unter den Vereinsmitgliedern gefördert.

3. Mutationen

Wir freuen uns sehr, im Gwärb Hochdorf neue initiative Unternehmerinnen und Unternehmer willkommen zu heissen:

Tophinke Elektro Kontroll AG, Valentin Rast, Ziegeleihof 7, Hochdorf
Fit & Fun Figurstudio / Fitness, Ruth Baer, Bankstrasse 1, Hochdorf
Tanztreffpunkt, Manfred und Ursula Huber, Baldeggstrasse 20, Hochdorf

Diesen Einritten stehen folgende Austritte gegenüber:

Café Bijou, Irene Bachmann, Hauptstrasse 10, Hochdorf
Winiker Damenmode AG, Maria Schneiter, Hauptstrasse 37, Hochdorf
Physiotherapie Franziska Hertach, Bachmättli 17b, Hochdorf
Finn Boutique

4. shopping-hochdorf und shopping-card

Der Hochdorfer Detailhandel verspürte jedenfalls im 2008 noch nichts von der Wirtschaftskrise. Vielmehr war dort die Einführung der shopping-card ein voller Erfolg und verhalf dem Detailhandel zu neuer Motivation und Aufbruchstimmung. Die weiteren Details zur shopping-card bleiben aber dem Jahresbericht des Präsidenten von shopping-hochdorf vorbehalten.

Sehr erfreulich ist auch, dass am 24. April 2008 der Verein shopping-hochdorf neu gegründet werden konnte, u.a. mit dem Ziel, die gemeinsame Kundenkarte shopping-card einzuführen. Die Mitglieder von shopping-hochdorf sind im Übrigen alle ebenfalls Mitglieder im Gwärb Hochdorf.

Ich danke an dieser Stelle dem Präsidenten von shopping-hochdorf, Albin Gisler, und den weiteren Mitgliedern von shopping-hochdorf, welche ihn unterstützt haben, ganz herzlich für ihr grosses Engagement für die Vereinsgründung und die Einführung der shopping-card.

5. Dank

Das Gwärb Hochdorf versucht, auf die Bedeutung der Gewerbebetriebe für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung hinzuweisen und nachhaltig die lokalen Rahmenbedingungen zu verbessern. Für neue Anregungen und Ideen sind wir jederzeit dankbar. Den Vorstandsmitgliedern danke ich sehr herzlich für ihr hohes Engagement und die gute Arbeit sowie die offenen Diskussionen.

Hochdorf, den 2. März 2009

Marcel Vetsch, Präsident Gwärb Hochdorf